Umbau Knoten Baseltor / Werkhofstrasse

Nach der Eröffnung der A5 in Richtung Biel werden sämtliche Hauptachsen im Rahmen der flankierenden Massnahmen rück- oder umgebaut.
Im Rahmen dieser Massnahmen wurde der Knoten Baseltor in einen Doppelspurkreisel umgebaut. Die bestehende Lichtsignalanlage wurde abgebrochen. Aus Kapazitätsgründen (durchschnittlicher täglicher Verkehr von 30000 Fz/t) wurde der Kreisel so ausgebildet, dass er zweispurig befahren werden kann. Die Platzverhältnisse liessen aber nur eine ovale Form des Kreisels zu. Der Kreisel wird gleichzeitig von der Bahnlinie Solothurn-Niederbipp-Langenthal (asm) durchquert. Bei Durchfahrt eines Zuges wird der Verkehr aus Sicherheitsgründen durch Lichtsignale angehalten.
In Richtung Biel wurde die gesamte Werkhofstrasse ebenfalls saniert. Auf diesem Abschnitt wurden gleichzeitig 2 bestehende Lichtsignalanlagen durch verkehrsabhängig gesteuerte Anlagen ersetzt.
Auf der gesamten Länge wurden verschiedene Rohranlagen (Elektro, Kommunikation) neu verlegt und im Abschnitt Werkhofstrasse die bestehenden Kanalisationen der Stadt vorgängig erneuert.
Parallel zum Kreiselumbau wurden in den Knoten Baseltor und Werkhof-/St. Niklausstrasse (Soldatendenkmal) die bestehenden Personenunterführungen instand gestellt (Innensanierung und Erneuerung der Abdichtung).

Lieu
Solothurn (SO)

Client
Amt für Verkehr und Tiefbau, Rötihof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn

Période: 2005 - 2008

Nos prestations
- Bauprojekt
- Ausführungsprojekt
- Ausschreibung
- Bauleitung
- Werkskoordination
- Abschluss

Specifications
- Abschnittslänge: 900 m
- Fundationsschichten: 1'200 m3
- Planiefläche: 18'000 m2
- Beläge: 9'500 t
- Werkleitungen: 4'000 m
- Kanalisationsersatz: 540 m